

Liebe Sängerinnen, liebe Sänger,

unser neues Projekt ist startbereit. Diesmal möchte unser künstlerischer Leiter innerhalb der Projektphase gern mit uns am Niedersächsischen Chorwettbewerb in Soltau teilnehmen. Toll, dass er meint, dass wir das Zeug dazu haben. Daher sind einige Stücke in dem Programm auch für den Wettbewerb gedacht. Wir hoffen, dass Ihr darauf genauso viel Bock habt wie wir. Zudem hat Julian sich etwas Abgefahreneres für die Konzerte überlegt: Als Solo- und auch Begleitinstrument ist diesmal ein Marimbaphon geplant. Dazu haben wir schon mit dem Marimbisten Moritz Wappler Kontakt aufgenommen.

## MITTEN wir IM LEBEN sind

Ein Konzert mit Chorwerken von Bach, Briggs, Mendelssohn, Pärt, Reger, Tippett u.a.

Nein, es ist kein Fehler in der Groß- und Kleinschreibung des Titels. Damit wollen wir mehrere Blickwinkel dieser Aussage beleuchten: zum Einen: **Mitten im Leben!** Wir stehen mitten im Leben, wir erfreuen uns an unserem Umfeld und wir wissen, wer und was wir sind. Mit **Bachs Motette "Lobet den Herrn, alle Heiden"** bricht sich diese Freude Bahn, wir danken dem, der uns und diese Welt geschaffen hat. Lebendigkeit heißt das Stichwort, neue Dinge versuchen, sich umschauen und Neues wagen. Warum also nicht einfach mal die Motette mit einem **Marimbaphon** begleiten?! Das Leben verändert sich. Setzen wir die alte Musik doch in einen neuen Kontext und freuen uns über die Funken, die auf andere überspringen können.

Damit kommen wir zum **Wir sind!** Präsens. Wir leben hier und jetzt. Suchen die Gemeinschaft mit anderen. Wir singen und lachen gemeinsam. Lieben uns, verlieben uns, spüren Herzweh in der Liebe. **Regers Volkslieder** zeigen viele Facetten des Beisammenseins und der Sehnsucht, wenn man für einen Moment allein sein muss. Alles ist präsent, wird unmittelbar gefühlt und beschreibt das Leben in Lust und Hoffnung. Präsenzes Leben bedeutet aber nicht ausschließlichen Hedonismus. Ich erfreue mich am Leben, ja, dennoch ist mir gleichzeitig meine Vergänglichkeit bewusst. Wie Simons Frau in der Bibel bewusst ist - **"The Woman with the alabaster box" von Pärt** - dass die Tage des anwesenden Jesus gezählt sind. Sie freut sich an seiner Gegenwart, doch spürt sie, dass er bald einen schrecklichen Weg gehen wird. Also salbt sie sein Haupt mit dem kostbarsten Öl, das sie besitzt. Sie hätte das Öl für viel Geld verkaufen und dieses den Armen geben können. Doch sie verwendete es für Jesus. Eine Handlung, die wertvoller war als jeder materielle Gewinn. Ihr war der Nächste wichtiger als der eigene Vorteil. Nächstenliebe und Mitleid machen uns zu fühlenden Wesen.

Womit wir bei dem Aspekt **Mitten wir im Leben sind** wären. Wir sind im Leben, wir lassen es uns gut gehen, vergessen aber auf keinen Fall dabei unseren Nächsten. Wir verzichten auf unseren Vorteil, um anderen mit unserem Mitgefühl, unserer Zeit und unseren Ressourcen zu helfen.

Wir sind endlich. Und genau diese Endlichkeit gehört zum Leben dazu. Daher ist es kein Widerspruch, sich seiner Vergänglichkeit bewusst zu sein und dennoch das Leben in vollen Zügen genießen zu können. **Mendelssohn** vertont die Luther-Adaption von **"Mitten wir im Leben sind"** als achsstimmigen gemischten Chor, also in der vollen Bandbreite der menschlichen Stimme und drückt damit die volle Bandbreite des Lebens aus. Ich lebe mein Leben in vollem Umfang und suche gleichzeitig nach dem Königreich Gottes. Die Komposition **"Seek ye first the kingdom of God"** für Frauenchor von **Kerensa Briggs** zeigt dieses Selbstverständnis von Leben und Glaube sehr gut auf.

Damit ist der nächste Gedankengang auch kein großer mehr. Wenn der Tod zum Leben gehört und damit ebenfalls zu der Aussage "MITTEN wir IM LEBEN sind", wird die Sehnsucht nach dem himmlischen Leben verständlich, wie sie in den **"Five Spirituals" aus "A child of our time"** von **Michael Tippett** zum Ausdruck kommt. Sie verdeutlichen sehr gut das Miteinander-Verschlungensein des "Mitten im Leben" und "Wir sind". Egal, was um uns herum geschieht, wir leben und wir sind. Präsent, mittendrin, endlich.

Einige weitere Stücke von Lassus (Beatus homo) und Pärt (Bogoroditse Djevo) ergänzen das geplante Programm.

Einige Stücke können natürlich nur vorbereitet werden, wenn die Stimmverteilung im Chor stimmt. Daher behält sich Julian geringfügige Änderungen vor.

## Hier die Termine:

- 24./ 25. April 2026
- 29. /30. Mai 2026
- 19./ 20. Juni 2026

### Sommerpause

- 14./ 15. August 2026
  - 4./ 5. September 2026
  - 19. September 2026
  - 25. bis 27. September 2026
  - 30./ 31. Oktober 2026
  - 6. bis 8. November
- nur Samstag  
Chorwettbewerb in Soltau
- Konzertwochenende

Die Probenzeiten sind:

freitags 19-22 Uhr, samstags 13.30-18 Uhr

Zum Chorwettbewerb: Die Wertungssingen finden am 26. und 27. September statt. Wir werden an einem der Tage unseren Auftritt haben, welcher das sein wird, entscheidet sich erst nach der Anmeldung. Wir haben erst einmal das gesamte Wochenende angegeben. Weitere Infos erhaltet Ihr, wenn der Tag unseres Auftritts feststeht.

Am **ersten Probenwochenende** wird (vermutlich am Samstag, den 25. April 2026) parallel zur Probe ein **Vorsingen** für neue Sänger mit unserem Chorleiter Julian Wolf stattfinden. Eine sehr kurze Passage aus einem der Stücke soll dafür vorbereitet werden, die wir Euch nach Anmeldung per Mail zuschicken. Dies soll zum Ziel haben, dass Julian jeden einzelnen Sänger stimmlich und musikalisch kennenlernt und die stimmlichen Voraussetzungen erkennt, um sich in den Chorklang einzufügen.

Grundkenntnisse im Notenlesen sind natürlich Voraussetzung zum Mitsingen. Intonationssicherheit (= „saubere“ Töne singen und auch halten können), problemloses Nachsingen von Melodien und eine gewisse Rhythmusbeherrschung gehören dazu.

Die genauen Zeiten des Konzertwochenendes folgen, sobald sie feststehen. Am Freitag findet die Generalprobe abends, vermutlich von 19 bis ca. 21.30 statt.

## Probenort:

Neuapostolische Kirche Hannover-Badenstedt, Burgundische Straße 12, 30455 Hannover.

## Unterstützung bei der eigenständigen Vorbereitung

Wie Ihr seht, haben wir diesmal sechs Probenwochenenden plus einen Probenstag. Die Stücke sind öfter achtstimmig und auch ein wenig anspruchsvoller, daher haben wir schon mehr Probenzeit eingeplant, auch mit Blick auf den Chorwettbewerb. Wer beim Notenlernen Hilfe braucht in Form einer kleinen Notenlernprobe, sagt uns bitte bei der Anmeldung unter Kommentar Bescheid, dann werden wir entsprechende Maßnahmen organisieren.

Dieses Projekt ist nur durchführbar, wenn jeder Einzelne gewissenhaft die Töne gelernt hat, damit die Probenwochenenden für die musikalische Gestaltung, Formen des Chorklangs und das Schaffen eines homogenen Miteinander-Singens genutzt werden können. Salopp gesagt also: Die Töne müssen zu den Proben so gut wie möglich sitzen. Natürlich wird es die ein oder andere Passage geben, die wir tontechnisch proben werden, ganz klar, doch sollte das nicht den Hauptteil der Probenzeit einnehmen. Wir werden versuchen anzusagen, wann welches Stück besonders intensiv geprobt wird.

Wie beim letzten Projekt werden wir auch hier Midis bzw. MP3s zum Üben zur Verfügung stellen, wo die jeweilige Stimme klanglich hervorgehoben ist. Das hat sich fürs Töne-üben gut bewährt.

Genauso wichtig: Um nicht mit ständig wechselnden Besetzungen zu proben und auch einen kontinuierlichen Lernerfolg zu erhalten, möchten wir Euch bitten, **Fehlzeiten auf ein Minimum zu beschränken. Super wäre natürlich, wenn man nicht mehr als einen Probenstag** (also entweder einen Freitag oder einen Samstag) fehlt. Denkt bitte auch bei unverhofft dazwischengekommenen Terminen daran – es sind halt „nur“ sechseinhalb Probenwochenenden. Oft kann man bei spontanen Terminen auch einen Kompromiss finden. Uns ist klar, dass das häufig nicht so klappt und doch immer mal wieder was dazwischen kommt. Sprecht uns und Julian unbedingt an, dann finden wir dafür eine Lösung. Es wäre schade, wenn Euch Bedenken solcher Art von einer Anmeldung abhielten. Schließlich kommt es immer auf die jeweilige Situation des Einzelnen an. Wir haben für jeden ein offenes Ohr.

## Projektbeitrag:

Der Projektbeitrag beträgt	150,- Euro
	für Vereinsmitglieder 110,- Euro
	für Studenten/ Schüler 75,- Euro

(also ca. 19,10 Euro/14,10 Euro für ein 7,5-Stunden-Probenwochenende)

Der Projektbeitrag wird bei Anmeldung fällig und ist bis spätestens zum 27.04.2026 auf das Vereinskonto von Choranima Nova e. V. zu überweisen:

Hannoversche Volksbank · IBAN DE22251900010544544200 · BIC VOHADE2HXXX

Wie gehabt bieten wir zur Erleichterung auch Ratenzahlung an. Bitte meldet Euch dazu bei unserer Kassenwartin Petra Rummel [kassenwart@choranima-nova.de](mailto:kassenwart@choranima-nova.de).

Sollten besondere Engpässe eine Anmeldung in Frage stellen, spricht bitte den Vorstand an, wir versuchen eine Lösung zu finden und behandeln Euer Anliegen selbstverständlich vertraulich. Lasst Euch bitte durch finanzielle Schwierigkeiten nicht aufhalten mitzumachen.

## **Stornoregelung:**

Bei Abmeldung vom Projekt werden folgende Beiträge fällig:

Abmeldung bis zum 27.04.2026	kostenfrei
Abmeldung bis zum 04.05.2026	50 % des Projektbeitrags
Abmeldung ab dem 04.05.2026	100 % des Projektbeitrags

Die Kosten für die Noten können nicht erstattet werden.

## **Noten:**

Wie immer versuchen wir (Julian und der Vorstand), die Kosten für die Noten so gering wie möglich zu halten. Bei den alten Komponisten dieses Programms können wir wahrscheinlich auf Kopien zurückgreifen. Die zeitgenössischen Komponisten werden in Originalausgaben zu erhalten sein. Kopien und Originalnoten werden in einer Sammelbestellung beschafft und in der ersten Probe ausgegeben. Diese sind zusätzlich zum Projektbeitrag zu zahlen und gehen in Euer Eigentum über. Wir versuchen, den günstigsten Deal auszuhandeln, z.B. dass wir uns Noten leihen, die hinterher wieder zurückgegeben werden.

Im Vorfeld werden wir Euch die freien Noten schon einmal per Mail zum Üben schicken. Diese braucht Ihr nicht auszudrucken. Ihr bekommt geheftete Kopien.

## **Anmeldung:**

Bitte meldet Euch bis spätestens zum **08.03.2025** verbindlich über die CN-Homepage an:  
[www.choranima-nova.de/anmeldung-projekt/](http://www.choranima-nova.de/anmeldung-projekt/)

So, das zu den notwendigen Informationen. Musik in der vollen Bandbreite des Lebens. Cool!  
Dann noch der Wettbewerb und ein Marimbaphon – so viele Dinge, auf die wir uns freuen können.

Wir hoffen auf wunderschöne Musik mit Euch!

Herzliche Grüße

## **Der Vorstand von Choranima Nova e.V.**

Petra Fleischer, Ruth Hesse, Petra Rummel,  
sowie Britta Rummel